

Aus all den Jahren wurde unser Glück



1:14

3:38

Schon in der Grundschule kannten wir uns zwei,
Ich fand dich arrogant, du warst mir einerlei.
Zweitausendelf sprachst du mit Nina über mich,
„Mach mir mal die Fränze klar“, so begann es für dich.
Du wolltest uns beide, ich war erst nicht bereit,
Doch ich gab uns eine Chance, trotz aller Unsicherheit.
Ausbildung und Studium trennten uns die ganze Woche,
Doch jedes Wiedersehen brachte uns ein Stückchen näher.

*Ricardo, du bist mein Zuhause, mein größtes Glück,
Mit dir geh ich durch jedes Tief und jedes Stück.
Du bleibst so ruhig, auch wenn wir uns mal nicht verstehen,
Ich bin so dankbar, mit dir durchs Leben zu gehen.*

Nach einer kurzen Pause fanden wir zurück,
Und wurden unzertrennlich, das war unser Glück.
Dein Diplom zweitausendfünfzehn, Reisen Hand
in Hand,
Dann bliebst du bei mir, mit deinem Job bei DEKRA
in Leipzig.
Zweitausendsiebzehn zogen wir zusammen ein,
Doch unser größter Wunsch sollte eine Familie sein.
Nach vielen Klinikfahrten kam endlich unser Glück,
Ella kam im März zweitausendneunzehn, unser
erstes Kind.

*Ricardo, du bist mein Zuhause, mein größtes Glück,
Mit dir geh ich durch jedes Tief und jedes Stück.
Du bleibst so ruhig, auch wenn wir uns mal nicht verstehen,
Ich bin so dankbar, mit dir durchs Leben zu gehen.*

Dann kam Velten im Juni
zweitausendeinundzwanzig dazu,
Bei beiden schweren Geburten gabst du mir Kraft
und Ruh.
Am Weinberg in Dahlen bauten wir unser Familienhaus,
Zweitausenddreißig wurde unser Zuhause draus.

*Ricardo, du bist mein Zuhause, mein größtes Glück,
Mit Ella und Velten blicken wir voller Liebe zurück.
Du bist ein toller Papa, mein Lieblingsmensch im Leben,
Und ich bin so dankbar für alles, was wir zusammen erleben.*

*Mit dir und unseren Kindern will ich noch so viel sehen,
Ich liebe dich, und will für immer an deiner Seite gehen.*



Scannen und Ihr Lied anhören